

„Thomas“ kam mit Verspätung und stark geschwächt



Der Deutsche Wetterdienst (DWD) hatte bereits rechtzeitig vor orkanartigen Böen für den späten Weiberfastnachtsnachmittag gewarnt. Glücklicherweise trafen aber nur Ausläufer des Orkantiefs „Thomas“ das Stadtgebiet von Bergisch Gladbach.

In der Zeit von 17:00 Uhr bis 02:00 Uhr kam es im Stadtgebiet von Bergisch Gladbach zu 21 wetterbedingten Einsätzen der Feuerwehr Bergisch Gladbach. Zum größten Teil handelte es sich um kleine Schäden durch umgestürzte Bäume.

- In Frankenforst wurde ein PKW durch einen umstürzenden Baum beschädigt.
- In der Stadtmittle drohte ein Baugerüst umzustürzen. Die Feuerwehr konnte das Gerüst notdürftig sichern.

- Am Morgen des 24.02. kam es nach Tageseinbruch zu zwei weiteren wetterbedingten Einsätzen.

Zusätzlich zu den beiden hauptamtlich besetzten Wachen Nord und Süd wurden in der Nacht zeitweise die ehrenamtlichen Kräfte des Löschzuges Refrath und der Löschgruppe Schildgen in Dienst gestellt, die einige Einsätze abarbeiteten. Weitere ehrenamtliche Einsatzkräfte haben sich aufgrund der Unwetterwarnung zu Hause bereitgehalten und auf karnevalistische Aktivitäten verzichtet.

Im Einsatz waren 15 hauptamtliche Kräfte und 19 ehrenamtliche Kräfte. Der Einsatzführungsdienst (B-Dienst) wurde von Klaus Peter Jung übernommen.